

Ölbergkapelle, sog. Golgatha-Häuschen

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/155746457313/>

ID: 155746457313

Datum: 09.08.2023

Datenbestand:

Restaurierung

Objektdaten

Straße:	keine
Hausnummer:	keine
Postleitzahl:	79312
Stadt-Teilort:	Tennenbach
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Emmendingen (Landkreis)
Gemeinde:	Emmendingen
Wohnplatz:	Tennenbach
Wohnplatzschlüssel:	8316011016
Flurstücknummer:	keine
Historischer Straßename:	keiner
Historische Gebäudenummer:	keine
Geo-Koordinaten:	48,1454° nördliche Breite, 7,8963° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Marienkapelle, ehem. Spitalkapelle, K 5138 (79312 Tennenbach)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Bei dem sog. Golgatha-Häuschen handelt es sich um eine kleine, offene Ölbergkapelle mit Sandsteinkreuz aus dem Jahr 1598.


1. Bauphase: (1598)	Errichtung der Kapelle mit Kreuz
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Einzellage• allgemein
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Ausstattungsgegenstände, Architekturglieder• Kruzifix• Sakralbauten• Kapelle, allgemein• Sepulkralanlagen• Grabkapelle
Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform• Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)• Verwendete Materialien• Sandstein

 Besitzer:in

— keine Angaben

 Zugeordnete Dokumentationen

- Bestandsaufnahme

 Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Ölbergkapelle befindet ca. 50m nördlich der ehem. Spitalkapelle (sog. Marienkapelle). Sie liegt am östlichen Rand eines kleinen bewaldeten Fleckchens.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Einzellage• allgemein
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Sakralbauten• Kapelle, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Bei der sog. Ölbergkapelle handelt es sich um ein kleines rechteckiges Häuschen auf hohem Quaderstein-Podest, dessen Satteldach mit einseitigem Schopfwalm weit über die östliche Giebelseite auskragt; die darunter liegende Grabstätte ist massiv aus rötlichen Quadern gemauert, seine östliche Giebelseite ist durch eine große Rundbogennische geöffnet und verputzt. Darin steht das Sandsteinkreuz, ein Dreiblattkreuz mit der gekreuzigten Jesusfigur.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
 - Quader
- Dachform
 - Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)
- Verwendete Materialien
 - Sandstein

Konstruktion/Material: *keine Angaben*